

Erweiterungsbau wurde am Sonntag offiziell seiner Bestimmung übergeben

## Deutlich mehr Platz in der Schönberger Grundschule

Von Valentina Lentz

Schönberg

**Am Sonntag fand in Schönberg die Einweihung der erweiterten Grundschule statt, die gemeinsam mit dem diesjährigen Schulfest gefeiert wurde.**

Zu diesem Anlass war neben Bürgermeister Christian Krings sowie den Schöffen Herbert Felten, Bernd Karthäuser und Christine Baumann auch Unterrichtsminister Oliver Paasch erschienen.

Zu Beginn richtete der Schulleiter, Karl-Heinz Landeck, einige Worte des Dankes an die Politiker und lobte auch die Arbeit des Architekten Helmuth Michels, der mit der Planung des Anbaus beauftragt worden war. Im Anschluss gratulierte Christian Krings im Namen des Stadtrates zu diesem gelungenen Projekt, das bereits 1991 begann. Das ursprüngliche Vorhaben, die Schule umzubauen, änderte sich jedoch, als das Gelände Haas erworben werden konnte, und so begann man mit den Plänen für einen Anbau.

### Mehrzweckraum

Es handelt sich um einen ebenerdigen Anbau auf einer Grundfläche von 390 qm. Dieser beherbergt einen Bewegungs- und Mehrzweckraum (12x12 m + Bühne/15x3 m) und zwei Klassenräume (jeweils 6x7 m) mitsamt Stauraum und Toiletten. Allerdings wurde das Vorhaben durch diese Änderung um ein Jahr verzögert und konnte nicht wie ursprünglich geplant für das Schuljahr 2007-2008 fertig gestellt werden.

Der Bürgermeister betonte auch die Wichtigkeit einer solchen Investition, da die Schulen die Kinder auf das spätere Leben vorbereiten. »Wichtiger als das schönste Gebäude ist die Kraft einer Schulgemeinschaft, die aus den Kindern positiv eingestellte Menschen macht.«



Unterrichtsminister Oliver Paasch (Bildmitte) hatte die Ehre, das offizielle Band durchzuschneiden.

[Weitere Bilder](#) [Größeres Bild](#)



Blick in den neuen Bewegungs- und Mehrzweckraum der Grundschule Schönberg.

[Weitere Bilder](#) [Größeres Bild](#)

## 700 000 Euro

Es folgte eine musikalische Darbietung der Kinder mit unterschiedlichen Instrumenten und Gesang. Schulschöffe Herbert Felten rief einige Zahlen in Erinnerung. So seien knapp 700 000 Euro in diese Schulerweiterung investiert worden, und es waren insgesamt acht Firmen an den Arbeiten beteiligt. 80 Prozent der Kosten übernahm die Deutschsprachige Gemeinschaft, die sich in Schönberg übrigens zum ersten Mal in dieser Höhe an einem Schulbauprojekt beteiligte.

Anschließend folgte ein musikalischer Auftritt der Kleinsten, die in Kostümen den Gästen ihr Können zeigten. Später gratulierte auch Minister Oliver Paasch und erklärte, wie wichtig die Arbeit der Schulgemeinschaft sei, da sie die Grundlage für den späteren Arbeitsmarkt bilde. Wichtig sei weiterhin auch, dass in der Schule Werte wie Ehrlichkeit und Offenheit definiert und vermittelt würden. Auch die Lehrpersonen spielen eine wichtige Rolle, da sie an der Erziehung der Kinder teilnehmen. Ebenfalls sagte er: »Die Aufgabe der Politiker ist es, die Schulgemeinschaften zu unterstützen und für die entsprechenden Rahmenbedingungen zu sorgen.«

Im Anschluss wandte sich Pfarrer Claude Theiss an die Gäste und sprach von den Lehrern, die Einfluss auf die Kinder nehmen können und ihnen als Vertrauenspersonen zur Seite stünden. Abschließend sprach er ein Gebet und segnete ein Kreuz für die Schule.

Die Gäste waren ebenfalls noch zu einem Rundgang sowie zu einem gemütlichen Beisammensein bei Musik eingeladen. So gab es mittags ein Pasta-Bufferet, ehe der Nachmittag mit Spiel-Animationen der Kinder sowie bei Kaffee und Kuchen locker ausklang.

### Seite 1

[14.10.2008]

Erweiterungsbau wurde eingeweiht

## Mehr Platz für die Schönberger Schule

In Schönberg wurde am Sonntag der Erweiterungsbau der örtlichen Grundschule offiziell seiner Bestimmung übergeben.

Die Stadtgemeinde St.Vith und die DG investierten insgesamt rund 700 000 Euro in den Bau, der einen Bewegungs- und Mehrzweckraum sowie zwei Klassenräume mitsamt Stauraum und Toilettentrakt umfasst.